

Ein wahres Wunderwerk der Klassik

Mei-Ann Chen dirigierte das Orchester Recreation im Stefaniensaal.

Der eine war zwar nur 16 Jahre älter, aber weltanschaulich und musikalisch sind sie Welten voneinander entfernt. Bei den jüngsten Konzerten des Orchesters Recreation stellte man den Aufklärer und Klassiker Ludwig van Beethoven dem Romantiker Carl Maria von Weber gegenüber. Der deutsche Pianist Bernd Glemser bringt für Webers Konzertstück für Klavier und Orchester op. 79 die nötige funkelnde Brillanz und Virtuosität mit. Das vollkommen kontrollierte Glitzern und Donnern sorgte für erheblichen Jubel.

Der Weg des Abends führte vom tiefen deutschen Wald zu Beethovens lichtesten Momenten: Dass das Orchester Recreation unter Mei-Ann Chen anfangs die „Freischütz“-Ouvertüre recht langweilig herunterbuchstabiert hatte, war am Ende längst vergessen. Bei Beethovens Symphonie Nr. 4 zeigte sich das Orchester unter seiner US-taiwanesischen Chefdirigentin in allerbester Verfassung. Spritzig, mit gutem Spannungsaufbau und balanciertem Klang ertönte das Wunderwerk: Nichts war gehetzt, aber alles lebendig und schön ausgeformt. **Martin Gasser**



Meisterlich:
Mei-Ann Chen

NIKOLA MILATOVIC